

Bauen: Niedrigzinsphase nutzen



Wertanlage: Fertighäuser werden als Wertanlage immer beliebter.

Werkfoto: BDF

Angesichts derzeit noch niedriger Bauzinsen und möglicher Kursverluste der Gemeinschaftswährung ist die Zeit reif für eine sinnvolle Wertanlage. „Das Eigenheim hat sich in der Vergangenheit oft als wertbeständige Investition erwiesen. Jetzt ist der optimale Zeitpunkt, um sein Geld in die eigenen vier Wände zu stecken“, sagt Dirk-Uwe Klaas, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertighau (BDF).

Ein Neubau ist nicht nur wertbeständig: Er hat langfristig gute Chancen auf einen Wertzuwachs. Bausparguthaben, Sparbucheinlagen und Aktien sind zwar auf den ersten Blick lukrativ, können aber ihren Wert von heute auf morgen zu einem großen Teil einbüßen. „Dazu kommt das Inflationsrisiko: Je stärker die Lebenshaltungskosten steigen, umso mehr verliert das private Geldvermögen an Kaufkraft“, so Klaas.

Dauerhafter Wert

Ein Haus stellt dagegen etwas Dauerhaftes dar und unterliegt nicht der Willkür von Spekulanten oder des Finanzsektors. Um sich für viele Jahre unabhängig von steigenden Energiepreisen zu machen, sollten angehende Bauherren sich für ein Holz-Fertighaus entscheiden. Davon abgesehen, dass Häuser dieser Bauart eine Menge Energie sparen und überwiegend regenerative Energien verwenden, produzieren viele Fertighäuser inzwischen mehr Energie, als sie verbrauchen.

Diese Kraftwerke eignen sich hervorragend - unabhängig von der Renten- und Energiekostenentwicklung - als Altersvorsorge. Neben den Problemen der Euro-Zone sprechen allerdings noch weitere gute Gründe für einen Neubau als Wertanlage. „Die Bauzinsen sind

nach wie vor niedrig und die zinsverbilligten Darlehen der KfW-Förderbank erleichtern den Weg ins Holz-Fertighaus zusätzlich. Deswegen sollten Bauwillige nicht zu lange warten und jetzt ihr Geld in eine Bau-Anlage stecken“, so Klaas.

Energiefresser

Der Energieverbrauch privater Haushalte wird oft unterschätzt. Mit knapp 30 Prozent liegen sie an der Spitze der Energieverbraucher in Deutschland. Der Löwenanteil davon geht für Heizung und Warmwasser drauf. Dabei wäre nur ein Teil davon notwendig. Das Einsparpotenzial ist enorm: Drei Viertel aller Wohnhäuser wurden vor Einführung der ersten Wärmeschutzverordnung 1977 errichtet. Sie sind Energiefresser - im Schnitt verbrauchen sie 245 kWh/m² jährlich - Saniertere oder neu gebaute Effizienzhäuser benötigen dagegen mit 30 bis 70 kWh/m².

Gebers & Team

Ihr Direktbankpartner vor Ort.

Niedrigzinsen jetzt sichern!

Egal ob Ihre Zinsbindung heute oder in 5 Jahren endet: Jetzt aktuelle Niedrigzinsen sichern!

Nur 3,04% effektiver Jahreszins!

z.B. € 100.000,00

- 10 Jahre fest
- für erstrangig besichertes Darlehen
- Sollzins 3,00%
- effektiv 3,04%
- bis 50% vom Beleihungswert
- inkl. 0,10% Zinsrabatt

Gleich Termin vereinbaren:

Gebers & Team

☎ 05053 9086-0

Bezirksdirektion Gebers & Team
Unterluiser Straße 1 · 29328 Müden
www.smartzins.de

heide kurier

Mit uns erreichen Sie
2 x wöchentlich 45.900 Haushalte!

Wir kümmern uns drum ...



- Feuerversicherung
- Verbundene Wohngebäudeversicherung
- Verbundene Hausratversicherung
- Vermittlung von Versicherungen aller Art

Feuerversicherungsverein Soltau a.G.

Mühlenstraße 1 · 29614 Soltau · Tel. 0 5191-7 08 22 · Fax 0 5191-97 61 49
info@feuerversicherungsverein-soltau.de · www.feuersicherungsverein-soltau.de

WESSELOH BAU

DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

- ▼ SCHLÜSSELFERTIG ▼ ENERGETISCH
- ▼ ROHBAU ▼ BAUBIOLOGISCH
- ▼ SANIERUNG ▼ ZUKUNFTSORIENTIERT

Südring 20 · 29640 Schneverdingen · Tel. (0 51 93) 98 64-0
Fax (0 51 93) 98 64-63 · info@wesselohbau.de



www.wesselohbau.de

Schnackenberg Baumaschinen

Vermietung - Verkauf - Service

- Mini- und Kompaktbagger 1,8 bis 8,0 t •
- Hoftrac's, Radlader & Teleskoplader bis 4,5 m •
- Holzhäcksler • Rüttler •

Siek 6 · 29643 Tewel · Telefon 0 51 95 - 18 17 · Fax 05195 - 933 993
Mobil: 0170 - 54 44 005 · www.schnackenberg-tewel.de

